

BTV
BAYERISCHER
TENNIS-VERBAND

BTV- BEST PRACTICE

INKLUSION

Unterzeile



Ankündigung in der Zeitung

TC Rödental



Übungen im Rollstuhl-Tennis standen beim Inklusionstag des TSV Mönchroden im September im Mittelpunkt. Trainer Thorsten Schubert möchte im neu gegründeten TC Rödental noch viele weitere Interessenten für dieses Angebot begeistern.
Foto: TC Rödental/Engel

Tennis trifft auf Inklusion

„Das scheitert manchmal schon an einer etwas zu hohen Rasenpflaster-Kante. Vor dem zweiten Inklusionstag habe ich sie gleich weggeflex.“

Robert Engel TSV-Mitglied

Die Tennisabteilung des TSV Mönchroden gründet einen eigenen Verein. Ideen wie ein Tragflughalle und Rollstuhlport stehen nun ganz oben auf der Agenda.

Von Michael Döhler

„An jedem Ende liegt ein neuer Anfang“, wie der spanische Philosoph Miguel de Unamuno bereits vor rund einem Jahrhundert darauf hin, dass Trennung auch die Chance eines Aufbaus zu neuen Ufern bedeutet. Und das gilt nicht nur im zwischenmenschlichen Bereich. Im Landkreis Coburg hat sich nun ein neuer Sportverein aufgemacht, alte Zöpfe abzuschneiden und sich nach stärker auf eigene Ziele zu fokussieren. Ende Oktober verabschiedete sich die Tennisabteilung des TSV Mönchroden, um mit dem TC Rödental einen eigenständigen Verein, den man (jüngsten in der Stadt, zu gründen.

Die Initiatoren hatten sich im mehr dem Fußball zugewandten Turn- und Sportverein – die 1. Mannschaft kickt in der Landesliga – zunehmend als Stiefkind behandelt gefühlt. Mit der Tennisanlage, die der neue TC über TSV für den symbolischen Preis von einem Euro übernommen hat, als Basis, wollen Gottfried von Craanen Jünger nun durchsetzen und eigene Projekte in den Vordergrund rücken. Allen voran zwei anspruchsvolle: zum einen die Errichtung einer neuen Tragflughalle, um geschützten Spielbetrieb zu ermöglichen, und zum anderen Inklusionsmaßnahmen für Sportler mit Behinderung anbieten.

„Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Mönchroden am Montag, 27. Oktober 2025, wurde beschlossen, dass der Betrieb der Tennisabteilung zum 31. Dezember 2025 eingestellt wird. Ab 1. Januar 2026 gehen alle Rechte und Pflichten an der Tennisanlage auf den aus der bisherigen Abteilung neu gegründeten Verein TC Rödental über. Durch diese Maßnahme soll der Betrieb und die Weiterentwicklung des Tennissports in Rödental aufrechterhalten werden.“ lautet die entsprechende Information auf der Internetseite des abgehenden Vereins.

Aktuell ein neuer Tennis-Baum

„Der Tennissport verzweigt sich aktuell in einen neuen Baum. Und mit der Möglichkeit, in Kooperation mit dem Bayerischen Tennisverband nun flächendeckend neuartige Tragflughallen zu realisieren, nimmt das Interesse weiter zu. In diesem Winter werden schon 500 Tennis mehr als im vergangenen am Start sein“, freut sich Robert Engel über diese Entwicklung. Der 64-jährige Ortsbürger ist einer der Väter des Sports mit der guten Fühlregel in Mönchroden, fungierte in der dritten Generation des Turn- und Sportvereins stets an vorderster Front.

Parallel dazu als Vorstandsmitglied im Regionalverband Nordbayern des BTV, hatte der selbstständige 77-Jenoter die Idee, eines von Landesverbänden vor rund zwei Jahren begonnen gestartete Initiative mit Fokus auf inklusives Tennis auch



Wollen Rollstuhl-Tennis beim neuen TC Rödental forcieren: Robert Engel (links) und Trainer Thorsten Schubert.

in seinem Klub umzusetzen. „Wir haben einen Sport-Rollstuhl zur Verfügung gestellt bekommen und sind in unserer Region der erste Verein, der sich so aktiv intensiv mit diesem Thema beschäftigt.“

Gemeinsam mit Thorsten Schubert, dem langjährigen hauptamtlichen Trainer beim TSV Mönchroden und nun frisch gewählten 1. Vorsitzenden des neuen TC, will er in dieser Vereinsversammlung das Tennis für Sportler mit Handicap vor Ort vorantreiben. Inklusive barrierefreies Umfeld des bestehenden Tennisbaus und der geplanten neuen Tragflughalle. Deren Baugenehmigung ist Ende August eingetroffen und ab September 2026 sollen mit ihr zusammen die bestehenden vier Freiplätze westlich der Indoor-Monats überdacht sein Robert Engel.

„Der Termin am 15. steht schon im Terminplan und für den Aufbau haben sich schon Helfer aus anderen Klubs wie Unterwiesau und Rothmarkirchen angeboten“, bekommt der 53-jährige Headcoach aus Neustadt/C. in hofler Vorfreude auf neue Trainingsmöglichkeiten knackstrenge Augen. Deren: „Neben konsequenter Kinder- und Jugendarbeit sowie der Bekämpfung der Erwachsenenmannschaften und Senioren, steht die Arbeit mit körperlich und geistig behinderten Mitgliefern im Mittelpunkt. Weitere Ziele sind die Modernisierung der Tennisanlage“, lautet die Botschaft an die Gründungsmitglieder bei der „Geburt“ des TCM am 17. Oktober.

Eintrag ins Vereinsregister gelang zügig

Viele von jenen sind vom TSV Mönchroden zum neuen TC übertragungsbedingt, einige auch neu. Im rund 600 Mitglieder starken Hauptverein war die Tennisabteilung von Robert Engel mit etwa 100 Personen die drittgrößte gewesen, allerdings immer schon unter der Maßgabe, dass sie sich selbst organisiert. Insofern fällt nun der Schritt in die Selbstständigkeit nicht schwer. „Der Eintrag ins Vereinsregister ist in nur ein-wöchigen Wochen über die Bilanz gegangen und die jetzt anstehende Anmeldung beim Bayerischen Landesverband dürfte ebenfalls problemlos klappen“, sagt Robert Engel, der – im Gegensatz zu den meisten anderen – weiter auch Mitglied beim TSV als auch beim TC bleibt.

Im Juli dieses Jahres hatten Robert Engel und Thorsten Schubert im TSV Mönchroden einen ersten Inklusionsratag auf die Beine – respektive auf die Räder – gestellt. Die Resonanz blieb allerdings noch überschaubar, nur rund eine Handvoll Rollstuhlfahrerinnen und –fahrer haben teilgenommen. Aber: „Bin zwar Ideen sich durchzusetzen, beachtet es immer ein-zigen Vorlauf“, weiß Robert Engel an die Ecke von Bitteren, die es zu beheben gilt. Und das ist im Anpacken von Problemen angelegt ist, „Das scheitert manchmal schon an einer etwas zu hohen Rasenpflaster-Kante. Vor dem zweiten Inklusionstag habe ich sie gleich weggeflex“, erzählt er lachend.

Jener zweite Termin, Ende September, war bereits etwas besser besucht. Inzwischen sind zwei feste Trainingsgruppen geplant, in denen je zwei gehandicapte Tennisspieler zwei Mal im Monat mit Thorsten Schubert im Sportplatz in Dörfles-Esbach üben sollen. „Thorsten macht das mit viel Feingefühl, es gibt viele Trainer, die sich das nicht trauen. Tennisspieler sind oft sehr sensibel“, lobt Engel den früheren Archivar, der seit 1997 den Trainerschein hat und sich in zahlreichen Weiterbildungen zusätzliches Wissen angeeignet hat, für dessen erfolgreiche Arbeit. Und er weist darauf hin, dass sich Tennisvereine – mit und ohne Behinderung – jederzeit bei Thorsten Schubert (Handy: 0160/9374253; E-Mail: thorsten.schubert@tc-roedental.de) melden können.

Vertzug mit 20-jähriger Laufzeit

Welche jener nun ab dem kommenden Jahr auch im Winter überdacht auf dem Vereinsgelände des TC Rödental leisten möchte. Angeboten wurde der Bau einer neuen Tragflughalle bereits im Februar 2025. Doch hat es mit der Genehmigungsfrist August gelaufen, weil wegen der beachtlichen Liegenschaft mehrere Behörden wie Bundesbehörden, Wasserwirtschaftsamt und Brandschutz zustimmen mussten. Mit dem nötigen Vorlauf für die Beschaffung auf Bestellung wurde das in Holzrahmenbauweise Tragflughallenkonzept die Überdachung erst im Februar 2026 liefern können. Daher habe sich der TC entschieden, sie erst zum darauffolgenden Winter zu ordern. Betreiber der Halle ist die Aufstell-Firma aus Holzkehren, der Pachtvertrag wurde laut Robert Engel

mit einer Laufzeit von 20 Jahren geschlossen und der Gastgeber profitiere von vergünstigten Preisen für seine Mitglieder bei der Platzbelegung der zwei Spielfelder. Jene sollen künftig mit einem gelblichschimmernden „Robenard Ace“ Hartplatz-Beleg ausgestattet werden, der für Profis wie für behinderte Tennispieler gleich gut geeignet sei. Die Dachung werde sowohl für jene als auch für Nichtmitglieder online erfolgen.

Robert Engel beim „Klinkerputzen“

Robert Engel wird sich indesessen weiter dem „Klinkerputzen“ widmen. Telefonisch und schriftlich habe er bereits von Juni bis September Interesse an Inklusionskursen – „Lebenshilfe, Diakonie, Wifa, Behindertenbeauftragte, Orthopädieassistenten und Physiotherapeuten waren darunter“ – abgefragt, doch die Resonanz sei zumindest bislang nach sehr gering gewesen. Was dem Optimismus beim neuen TC Rödental keine Abbruch tut. „Tennis geht mit vier Jahren los und sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Erwachsenen im Jahr einen Aktivtag durchführen, als auch die gehandicapten Sportler zeigen uns immer wieder, welche großen Spaß sie bei unserem Training haben.“

Neuen Ideen, vom kostenlosen Zubehörs-Fahrrad für behinderte Menschen bis hin zu Rollstuhl-Tennis-Turnieren, sind kaum Grenzen gesetzt. Den finanziellen Mitteln hingegen schon. Und dennoch: Es gibt Firmen, Stiftungen, Verbände und Soziale Einrichtungen, die Zuschüsse geben könnten, retourniert Robert Engel – ähnlich trefflicher wie einst Tennis-Baron Gottfried von Craanen am Ball – jeglichen Zweifel am Gelingen des Projekts.

→ Mehr über den TC Rödental zu erfahren? [Interessieren Sie sich hier!](#)

Tennis-Tragflughalle



Sou ungefähr könnte es im Winter 2026 in Mönchroden aussehen. Foto: eigenwahr

Temporäre Überdachung Eine Tragflughalle bietet Vereinen die Möglichkeit, ihre Tennisplätze temporär in den Wintermonaten zu überdachen und den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Für die Überdachung der Tennisanlage gibt es verschiedene Möglichkeiten – die Tragflughalle hat sich jedoch als praktikable Alternative zum Bau einer konventionellen Tennishalle bewährt.

Genade durch den schnellen Aufbau und die ebenso schnelle Demontage, bietet die Tragflughalle ein Höchstmaß an Flexibilität für den Tennisclub oder Betreiber der Tennisanlage. Der Auf- und Abbau der Tragflughalle wird in vielen Fällen durch einen Profi (meist den Hersteller/Anbieter) und mithilfe von Vereinsmitgliedern durchgeführt. Die Dauer für den Auf- und Abbau kann groß mit einem Tag kalkuliert werden. Mittlerweile sind Tennis-Tragflughallen mit maximalem Komfort für die Spieler ange-

stattet. Wärmeregulierung, Luftzirkulation und die optimale Beschleunigung des Tennisballs gehören zum Standard einer modernen Tragflughallenkonstruktion. Moderne Membransysteme sowie die Ausstattung mit einer LED-Tennishallenbeleuchtung minimieren den Energieverbrauch im Vergleich zu früheren Überdachungen von Tennisplätzen.

Die Anlage in Rödental Die vom TC Rödental geordnete Tragflughalle wird vom Holzbaustartunternehmen AgnerKamer aus Völkirchen geliefert und betrieben. Sie soll planungsmäßig am 15. September 2026 über die zwei bestehenden Plätze 1 und 2 gestellt, auf Erdanker verschraubt und aufblasbar werden. An der Hallendecke sind Aufhängungen für LED-Beleuchtungsgeräte vorgesehen, der Zugang wird über eine behindertengerechte Schiebeweise möglich sein.

Sterne des Sports

TC Hausham erhält Auszeichnung von Philipp Lahm



Im Bewerbungstext der SG Hausham ist zu lesen:

„Sport verbindet Menschen – und Tennis ist dafür ideal. Mit unserem Projekt „Tennis für Alle – Inklusionsstützpunkt SG Hausham“ setzen wir uns aktiv dafür ein, dass wirklich jeder Mensch, unabhängig von körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, Tennis spielen kann. Als offizieller Inklusionsstützpunkt des Bayerischen Tennisverbandes (BTV) erweitern wir das umfangreiche Angebot unseres Vereins und ermöglichen inklusiven Zugang zu einer Sportart, die Ausdauer, Koordination und Lebensfreude fördert.“

Auf den ersten Platz, mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro, wählte die diesjährige Jury um Philipp Lahm die Sparte Tennis der SG Hausham mit ihrem Projekt „Tennis für alle“.

Als offizieller BTV-Inklusionsstützpunkt bietet die SG Hausham wöchentlich spezielle Trainingseinheiten für Menschen mit Behinderung an. Mit dem Stern des Sports in Bronze ist die SG Hausham nun auch für den Landeswettbewerb qualifiziert.

TC Puchheim-stetig am Ball!



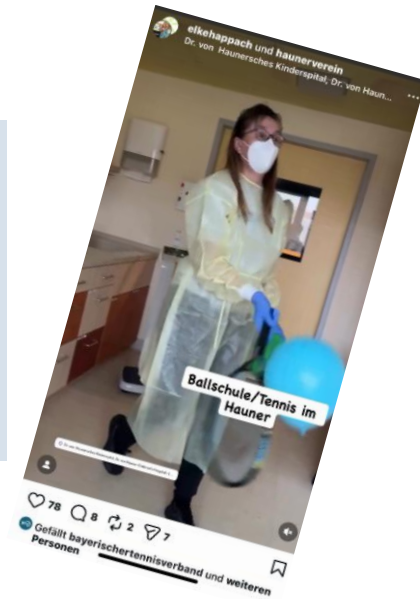
Verleihung am 19.10.24 im Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern, Foto: Michael Kahms

Ilse Aigner hat die Ehrenamtspreise des Bayrischen Landessportverbands in den Sonderkategorien #inklusion, #innovation und Stille Stars für das herausragende ehrenamtliche Engagement verliehen. Sandra Reichelt hat den Sonderpreis in der Kategorie Inklusion bekommen, herzlichen Glückwunsch Sandra und vielen vielen Dank für deine Unterstützung!

Hohes Tempo gibt's beim gemischten Doppel im Tennisclub Puchheim – hier spielen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Tennis. Wir waren vor Ort.



Hier kann man jetzt den Beitrag online anschauen: bayernsport-gemischtes-doppel-inklusion-im-rollstuhltennis



Der TC Puchheim hat mitgemacht, ihr habt abgestimmt bei AZ „Gutes Abendzeitung“.

Dies ist eine gemeinsame Initiative der Münchner Bank eG und der Abendzeitung.

Wir kamen dabei in die 2. Runde und erreichten dort den 2. Platz in der Kategorie Inklusion.

Deshalb haben wir 500 Euro von der Münchner Bank erhalten.

Vielen Dank an euch alle !!

Das Geld kommt den Menschen mit Behinderung zugute, die im TC Puchheim an den Ganzjahreskursen teilnehmen.

Wir freuen uns und bedanken uns für die finanzielle Unterstützung der Stiftung Sparkasse FFB in Höhe von 1500 Euro für die Ganzjahreskurse (unterteilt in Winter- und Sommerkurse) des Projektes Tennis trotz Handicap gehen.



1.500 Euro
für den
Tennis-Club Puchheim e.V.
Tennis trotz't Handicap
Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck
Sparkasse Fürstenfeldbruck

Der vielseitige Tennisclub im Münchner Westen

Tennis, bei dem alle gewinnen

Signet „Bayern barrierefrei“ für den TC Puchheim



Austausch Inklusionsstützpunkte

Tag des ESV Deggendorf 2025

Am Samstag, den 20.09.2025, lud der ESV Deggendorf alle Mitglieder zum traditionellen „Tag des ESV“ ein. Alle, die Lust hatten, konnten das ESV-Tennisabzeichen ablegen. Wer selbst nicht zum Schläger greifen wollte, ließ sich bei Kaffee und Kuchen vom reichhaltigen Buffet verwöhnen und verfolgte das Geschehen auf den Plätzen. Für die Kinder gab es jede Menge Spaß mit Hüpfburg, Spielplatz und Kinderschminken.

Im Anschluss folgte das nächste Highlight: Das Finalspiel der diesjährigen Freizeitrunde unserer Rollstuhlfahrer. Bei diesen Spielen treten immer ein Rollstuhlfahrer und ein „Fußgänger“ im Mixed-Doppel gegeneinander an. In einem engen Match konnten sich letztlich Christian Fleißner mit Robert Schuhmann gegen Jana Zaglauer und Rudi Muhr im Match-Tiebreak durchsetzen. Unter den Zuschauern durften wir u.a. die Rollstuhlgruppe vom WSV Otterskirchen, die RuF-Tennisgruppe Mitterteich sowie den mehrfachen bayerischen und deutschen Meister im Rollstuhltennis Peter Seidl begrüßen.



Die Gruppen griffen nach kurzer Zeit selbst zum Schläger und waren begeistert bei der Sache. Dies bot zudem den Mitgliedern sowie den Besuchern den Rollstuhltennis sport näher zu bringen. Einer von den Rollstuhlfahrern war u.a. der 9-jährige Leon, der sich derzeit noch auf der Suche nach der richtigen Sportart befindet.

Am frühen Abend wurde der Grill angeheizt und die Gäste mit Grillschmankerl und Salatbuffet verwöhnt. An diesem ereignisreichen, vom Wetter verwöhnten Tag, wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Aktionstag in Neugablonz

Der erste Inklusionstag des Allgäuer Vereins war ein voller Erfolg!

Professor Dr. Markus Rauchenzauner, Mitglied des Vereins und Chefarzt der Pädiatrie der Kliniken Kaufbeuren-Ostallgäu initiierte die Veranstaltung und stellte den Kontakt zur Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren her. Bei dem Aktionstag war er aktiv als Trainer tätig. Weitere Unterstützung erhielten die Trainer und Vereinsverantwortlichen von Peter Seidl, dem BTV-Rollstuhltennisbeauftragten.

So konnten neben den zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Einschränkung, die an dem Tag zum Schnuppern kamen, auch Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und mit Sehbehinderung trainiert werden. Seidl gab außerdem eine Demonstration im Rollstuhltennis und stand als Spielpartner zur Verfügung.



TCN-Vorstand Dr. Markus Groß hat schon weitere Pläne und weitreichende Visionen für den Club: „Im weiteren Verlauf wollen wir dann auch regelmäßige Trainings oder sogar Wettkampfteilnahmen umsetzen. Die Ideen und Pläne reichen sogar so weit, dass beim TCN in Zukunft überregionale Stützpunkttrainings für Special Olympics-Athleten angeboten werden könnten“, berichtet Groß.

Tennis trotz Handicap

TC Puchheim

- 11 Freiplätze
- 436 Mitglieder (Jugend: 164)

Inklusionsoffensive beim TC Puchheim

Erfolg: Neuer Stützpunkt im Münchener Westen mit sehr Umfangreichen Angeboten; Sehr häufige Posts in sozialen Medien.

Aktionstag: April 2023; Rollstuhltennis-Showmatch Schnuppertennis für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Begleiter:innen, Unified Doppel; 5 Trainer:innen, vier Ballkinder und weitere 20 Helfer:innen; 40 Teilnehmer:innen. Der Behindertenbeirat der Stadt Puchheim spendete dem Tennisverein einen Sportrollstuhl.

[>>LINK](#)



Tennis trotz Handicap

Der TC Puchheim wird als erster Tennisverein im Münchner Westen einen Inklusionsstützpunkt in 2023 eröffnen.

Künftig bieten wir:

- Rollstuhltennis
- Blindentennis
- Gehörlosentennis
- TIM mit geistiger Behinderung

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Dem TC Puchheim werden Kosten für rollstuhlgeeigneten Umbau und Anschaffung von z.B. Sportrollstühlen in Höhe von ca. € 100.000 entstehen. Weiterhin wird das laufende Trainings- und Betreuungsangebot laufende Ausgaben nach sich ziehen. Sicherlich werden wir einige Zuschüsse von öffentlich-rechtlicher Seite erhalten.

Der TC Puchheim sucht aber zusätzlich Sponsoren, Förderer für unser ehrgeiziges Ziel. Helfen Sie uns mit einer Einmalsspende oder auch mit laufender Unterstützung.

Tennisclub Puchheim e.V.
Bürgermeister-Erit-Straße 3
82178 Puchheim
Tel. 089 - 801 539
vorstand@tc-puchheim.de
www.tc-puchheim.de

Tag der offenen Türe und Ehrung unserer Förderer wird der **29.4.2023 von 12.00 - 16.00 Uhr** werden. An diesem Tag werden wir diverse Livevorführungen zum Thema Inklusion präsentieren. Die Veranstaltung ist wie unser gesamtes Programm wetterunabhängig - bei schlechtem Wetter in der Halle. Und selbstverständlich wird für alle Unterstützer auch ein Buffet eingerichtet und auf unser neues Projekt angestoßen.

Für Rückfragen, weitere Informationen oder Terminwünsche stehen wir gerne zur Verfügung.

TC Puchheim e.V.
Vorstand
0171/2342905
www.tc-puchheim.de
Inklusion@tc-puchheim.de

Bitte unterstützen Sie uns damit wir Träume erfüllen können.

Spendenkonto:
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE59 7005 3070 0003 5954 44
BIC: BYLADEM1FFB
Konto-Nr.: 3595444
Bankleitzahl: 700 530 70

Tennisclub Puchheim e.V.
Bürgermeister-Erit-Straße 3
82178 Puchheim
Tel. 089 - 801 539
vorstand@tc-puchheim.de
www.tc-puchheim.de

RuF Tennis Mitterteich

SV Mitterteich

- 10 Freiplätze
- 160 Mitglieder (Jugend: 58)

Inklusionspreisträger des Bezirks Oberpfalz 2022

Idee: Rollstuhlfahrern und geistig eingeschränkten Menschen beim gemeinsamen Spielen Spaß und Freude zu vermitteln, sowie die Chance sich mal richtig auszupowern.

Erfolg: Inklusionspreisträger im Jahr 2022 im Bezirk Oberpfalz und durch einen Beitrag bei Aktion Mensch weitere Aufmerksamkeit. Alle haben viel Spaß bei der Sache und sind immer glücklich wieder Tennis spielen zu dürfen.



[>>LINK](#)

Blindentennis Aschaffenburg

SC Weiss-Blau Aschaffenburg

- 15 Freiplätze
- 417 Mitglieder (Jugend: 136)

Blindentennis beim SC Weiß-Blau Aschaffenburg

Idee: Blinden Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Tennissport schaffen, wodurch eine große „Tennisfamilie“ entsteht, in der körperliche und geistige Behinderungen keine Rolle spielen.

Erfolg: Kooperation mit der Lebenshilfe Aschaffenburg sowie mit der Graf-zu-Bentheim-Schule, welche das Blindentennis in ihren Wahlpflichtbereich aufgenommen hat.

>>LINK



Rollstuhltennis

SB Bayern 07

- 5 Freiplätze
- 157 Mitglieder (Jugend: 16)

Rollstuhltennis beim SB Bayern 07 Nürnberg

- Idee: Rollstuhltennis im Verein integrieren mit Inklusionstag
Rollitennis-Schnuppertag zusammen mit dem DRS und dem Rollitreff Franken e.V.
jeden Sonntag kostenloses Rollitennis-Schnuppertraining
Rollitennis-Talenttag zusammen mit dem DRS
- Erfolg: 5 Interessenten, die regelmäßig mitmachen
Mitglied macht den Übungsleiterlehrgang Rollstuhlsport, damit professionelles Training angeboten werden kann.

>>LINK



Barrieren abbauen

Inklusionstag beim TC Meitingen

Idee: Behinderten Menschen einen Zugang zum Tennissport ermöglichen, um deren Freizeitangebot zu erweitern. Zudem auch die Möglichkeiten schaffen, dass eine Inklusion ins Clubgeschehen stattfinden kann.

Erfolg: Begeisterte Teilnehmer, die gerne wiederkommen, und viel Spaß an der Sache hatten. Fordernde alternative Freizeitbeschäftigung für Menschen mit Behinderung

>>LINK

TC Meitingen

- 10 Freiplätze
- 234 Mitglieder (Jugend: 85)



Tennis für ALLE!

TC Höhenkirchen: Tennis für ALLE!

Idee: Tennis ist für alle da – unter diesem Motto stand der Inklusionstag

Erfolg: 10 Sehbehinderte und 10 Menschen mit geistiger Einschränkung nahmen am Inklusionstag teil

herausragende Stimmung bei allen Teilnehmer:innen, die im Anschluss die Möglichkeit haben beim TC Höhenkirchen an einem Anschlussangebot teilzunehmen

>>LINK

TC Höhenkirchen

- 6 Freiplätze
- 391 Mitglieder (Jugend: 147)



Unser Weg zur Inklusion

ESV Deggendorf: Inklusion wird großgeschrieben

Idee: Vereins-Leitbild: jedem Interessierten die Teilnahme am Vereinsleben anbieten und die Möglichkeit schaffen, am Trainingsbetrieb teilhaben zu können.

wöchentliches Rollstuhltennistraining

wöchentliches Training für Menschen mit geistiger Behinderung

Erfolg: fünf feste Rollstuhltennispieler, die auch bei einer Hobbyrunde mitspielen

Trainingsgruppe mit acht geistig Behinderten
beide Gruppen sind fest im Verein integriert und motiviert

LINK [>>Bayerntennis 1/2 2022 ESV Deggendorf](#)

ESV Deggendorf

- 5 Freiplätze
- 282 Mitglieder (Jugend: 85)



 - All Inklusiv! -

Teilnehmer: Die ganze ESV Familie und sportlich interessierte Gäste <small>für Rollstuhlfahrer, Selbstbehinderte, Gehörlose, geistig Behinderte</small>	03. Juni. 2023 13:00 – 17:00	Anmeldung bis 01. Juni bei Jana Zaglauer: Tel.: 0171-9355832 oder Mail: jana.zaglauer@t-online.de
--	---------------------------------	--

Rollstuhltenniskurs

TSV Haar:

- 9 Freiplätze und 5 Hallenplätze
- 477 Mitglieder (Jugend: 193)

Rollstuhltenniskurs beim TSV Haar

Idee: Inklusionsverein werden, Rollstuhltenniskurse anbieten, Verein für Jedermann sein

Erfolg: Durchführung eines wöchentlichen Rollstuhltenniskurs nach erfolgreichen Rollstuhltennis-Aktionstag, 20 begeisterte Teilnehmer

LINK

Für einen besseren Einblick in das Thema Inklusion gibt es ein [>> Video](#) vom Rollstuhltennis-Aktionstag beim TSV Haar an!

